



Mitgefühl statt Mitleid Wege aus der Empathiemüdigkeit

—
17. – 18. Mai 2022

Mit: Österr. Krebshilfe VlbG.

Die Übernachtung im Haus
wird empfohlen.

Professionelle Beziehungen in helfenden Berufen erfordern eine Grundhaltung von Präsenz, Wertschätzung, Echtheit und Empathie als einführendes Verstehen. Diese Einfühlung in andere Menschen hat aber auch Grenzen und kann überfordern. Sie wird insbesondere dann zur Belastung, wenn sie zu einem Mitleiden wird, bei dem die Grenzen zwischen dem eigenen Leiden und dem der anderen verschwimmen. Im Unterschied dazu stärkt Mitgefühl als Haltung gegenüber dem Leiden die Helfenden und die Beziehung und es erhöht die Handlungsfähigkeit.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit den vielen Facetten von Empathie und Mitgefühl und lernen Übungen kennen, Mitgefühl und Selbstmitgefühl zu kultivieren. Es soll auch dabei unterstützen, sich eine gewisse Leichtigkeit und die Freude an der Arbeit zu bewahren. Eingeladen sind alle in helfenden Berufen Tätigen.

Leitung:

Dr. Michael E. Harrer, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeut, Lehrtherapeut für Hypnose (ÖGATAP), Supervisor, Salzburg

Zeit: Dienstag, 17. Mai 17.00 h – Mittwoch, 18. Mai 17.00 h

Kurs: Euro 150,-

Unterkunft/Verpflegung: Euro 63,-/EZ; Euro 56,-/DZ

Die Fortbildung ist für das Diplom-Fortbildungs-Programm der ÖÄK mit 12 DFP-Punkten für sonstige Fortbildung approbiert.

Infos, Ort und Anmeldung: Bildungshaus Batschuns